



uirinus

Sommer 2025
Ausgabe 30



Sommer - Sonne - Segen



www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus



Neue Strukturen - neue Wege



Liebe Pfarrangehörige der Pfarre Kleinmünchen,

unsere Diözese befindet sich mitten in einem tiefgreifenden Umstrukturierungsprozess. Diese Veränderungen betreffen auch uns ganz konkret:

Ab dem 1. Jänner 2026 wird unsere Pfarre Kleinmünchen Teil der neuen Pfarre Linz-Süd – gemeinsam mit insgesamt 13 Pfarrgemeinden, die künftig jeweils von einem Seelsorgeteam begleitet und geleitet werden. Von September bis Dezember 2025 befinden wir uns in einer Übergangsphase, in der sich die neuen Pfarrvorstände und Seelsorgeteams einfinden und einarbeiten können.

Das neue Seelsorgeteam der Pfarre Linz-Süd basiert auf einem sogenannten Vier-Säulen-Modell, ergänzt durch einen Verwalter und die Organisation des Pfarrgemeinderates:

- **Liturgie:** **Renate Mitmannsgruber** wird für die liturgischen Dienste zuständig sein.
 - **Verkündigung:** **Peter Kartaschov** übernimmt diesen Bereich und wird darüber hinaus als hauptamtlicher Seelsorger für unsere Pfarrgemeinde St. Quirinius verantwortlich sein.
 - **Gemeinschaft:** **Manuela Datscher** kümmert sich um das Miteinander, die Beziehungsarbeit und um die Geselligkeit im Pfarrleben.
 - **Caritas:** Diese tragende Säule ist derzeit noch unbesetzt. Gerade hier geht es darum, Menschen in Not nicht aus dem Blick zu verlieren und christliche Nächstenliebe konkret erfahrbar zu machen.
- Dazu kommen noch:
- **Verwaltung & Finanzen:** **Peter Stika** wird sich um wirtschaftliche Belange kümmern.
 - **Organisation der Pfarrgemeinde:** **Sonja Schreiber**, unsere Obfrau des Pfarrgemeinderates, bleibt in dieser Funktion weiterhin verantwortlich.

Jede Pfarrgemeinde der neuen Pfarre Linz-Süd wird weiterhin von einer hauptamtlichen Person begleitet. Zusätzlich ist jeder Gemeinde ein Priester zugeteilt, der priesterliche Dienste wie Eucharistiefeiern, Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse übernimmt.

Für die Pfarre Kleinmünchen hat sich Koordinator Daniel Sancho Mengod, Priester der Pfarre St. Antonius, bereit erklärt, diese Aufgaben zu übernehmen.

Mein priesterlicher Dienst verlagert sich von Kleinmünchen nach Ebelsberg, wo die Not größer ist, da sich die Augustiner-Chorherren aus Ebelsberg zurückziehen und Herr Harald Ehrl in Pension geht. Bereits vor einigen Jahren haben sich die Chorherren auch aus Kleinmünchen zurückgezogen.

Wir sagen von Herzen Danke für viele Jahre treuen Wirkens – insbesondere für die unvergesslichen rund 40 Jahre von Pfarrer Franz Kastberger, die vielfältigen Dienste von Helmut Kritzinger sowie die nun ausklingende Zeit von Pfarrer Harald Ehrl.

Natürlich bringt diese Neustrukturierung viele Fragen und Herausforderungen mit sich – insbesondere, was die priesterliche Arbeit in 13 Pfarrgemeinden betrifft. Es ist verständlich, dass manche skeptisch oder auch frustriert sind. Doch dieser Prozess ist notwendig und unausweichlich. Die Gründe liegen auf der Hand: Personalmangel, gesellschaftliche Veränderungen und nicht zuletzt ein neuer Geist, der auch in unserer Kirche weht, machen neue Wege erforderlich.

Wir brauchen neue Strukturen – und wir gestalten sie aktiv mit. Unsere Pfarrgemeinden werden dabei weitgehende Selbstständigkeit bewahren – auch in finanziellen Belangen – und gleichzeitig von der Zusammenarbeit im größeren Raum profitieren können.

Es ist ein Weg zwischen Verunsicherung und Hoffnung. Oder, wie es ein Poet so schön formuliert hat:

„Vergangenes bleibt geöffnet zurück – hoffnungsvoll sich öffnen dem Kommenden.“

In diesem Sinn möchte ich euch ermutigen, diesen Weg mitzugehen.

Danke an alle, die bereit sind, in den neuen Strukturen mitzuwirken, sich einzubringen und Veränderung mitzutragen.

Gemeinsam möchten wir unsere Kirche auch weiterhin als offene, lebendige und positive Kraft in unserer Gesellschaft erfahrbar machen.

Mit herzlichen Grüßen

THOMAS SCHAWINSKI
Pfarradministrator in
Kleinmünchen

Unser neuer Kooperator stellt sich vor



Liebe Geschwister von St. Quirinus!

Mein Name ist Daniel Sancho. Seit 2015 bin ich in Linz als Kaplan in den Pfarren St. Antonius und Herz Jesu tätig und im Zuge der Umstellungen hinsichtlich der neuen Pfarre werde ich ab kommendem September in St. Quirinus für priesterliche Dienste zur Verfügung stehen.

Ich darf mich kurz vorstellen - geboren 1983 und aufgewachsen bin ich in Valencia, Spanien. Als zweites von zwölf Geschwistern war das Leben in der Familie nie langweilig und meine Eltern versuchten uns schon von klein auf die Wichtigkeit des christlichen Glaubens zu vermitteln. Sie waren in einer Gemeinschaft des Neokatechumenats in unserer Heimatpfarre beheimatet und so begann ich selber mit 15 Jahren diesen Glaubensweg zu gehen.

In einer Blitzaktion von Gottes Vorsehung brach ich mit 19 Jahren das Anglistikstudium ab und kam nach Österreich, um die Priesterausbildung im Internationalen Missionskolleg „Redemptoris Mater“ der Erzdiözese Wien zu beginnen. Eine Besonderheit der Ausbildung solcher Priesterseminare ist die Bereitschaft für die Mission in der ganzen Welt. Das Theologiestudium habe ich an der Hochschule in Heiligenkreuz und an der Uni Wien absolvieren dürfen.

Nach vier Jahren Dienst in zwei Wiener Pfarren hat mich damals unser Erzbischof für den Dienst in der Diözese Linz freigestellt, bis heute.

Wenn ich ein **Interview mit Blitzfragen** mit mir selbst führen würde, könnte es so aussehen:

Lieblingsspeise?

Arroz al horno (Reis im Ofen, aus meiner Region)

Hobby?

Werken und Sport, derzeit Klettern

Zahlen oder Wörter?

Wörter, Sprachen

Berge oder Meer?

Berge

Das schönste in meinem Leben als Priester?

Beichte: selber empfangen und sie abzunehmen

Lieblingsheilige?

Maria Goretti und Johannes Paul II

Lieblingsbuch?

Boxerkind (Plus forte que la haine)

Lieblingsfilm?

Die Verurteilten

Das Schönste in meinem Leben als Christ?

Der Austausch von Glaubenserfahrungen

Eine Schwäche?

Ungeduld

Was ich nicht mag?

Heuchelei

Lieblingsland?

Das Heilige Land, ich durfte zwei Jahre dort verbringen.

Das soll nur als kleine Vorstellung dienen. Ich hoffe, dass es Gelegenheit gibt, viele von Euch persönlich kennenzulernen!

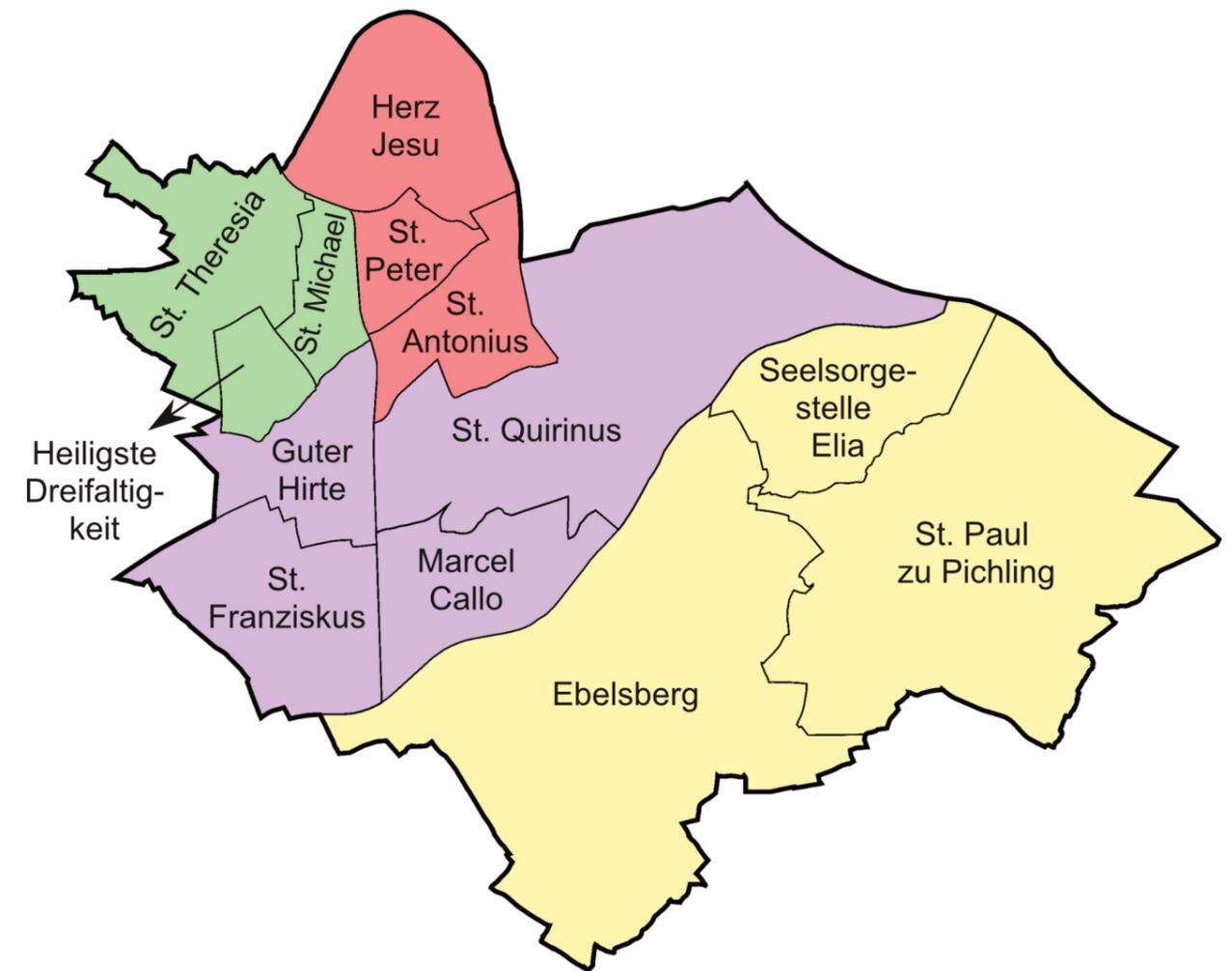
Im Gebet verbunden,
Euer

DANIEL SANCHO

Pfarre Linz Süd - Pastoralräume

Aufgrund der großen Anzahl von 13 Pfarrgemeinden der Pfarre Linz-Süd, werden im ersten Schritt vier Pastoralräume eingerichtet. Die Pfarre St. Quirinus bildet mit den Pfarren Guter Hirte, St. Franziskus und Marcel Callo einen Pastoralraum.

Auch Vertretungen und etwaige Sakramentenvorbereitung wird als erster Schritt in den Pastoralräumen umgesetzt.



Alle aktuellen Informationen zur Umstellung der Pfarre Linz-Süd sind auf der Homepage der Diözese ersichtlich (scan QR-Code)



Kindergarten - Jahresprojekt

Unser Kindergartenjahresprojekt zum Thema Rettung, Erste Hilfe, Polizei und Feuerwehr war eine spannende und lehrreiche Erfahrung für alle Kinder und das gesamte Team. Ziel des Projekts war es, den Kindern auf spielerische Weise die wichtigen Aufgaben der Einsatzkräfte näherzubringen und ihnen ein Bewusstsein für Sicherheit und Hilfsbereitschaft zu vermitteln.

Wir richteten dazu im Gruppenraum ein „Ärztzimmer“ zum Spielen ein. Hier konnten die Kinder ihre Fantasie ausleben und so tun, als wären sie Ärzte oder Rettungskräfte. Sie lernten, wie man Erste-Hilfe-Maßnahmen an Puppen oder Kuscheltieren anwendet, und konnten so spielerisch wichtige Fähigkeiten erlernen. Das Ärztezimmer bot den Kindern die Möglichkeit, sich spielerisch mit medizinischen Utensilien (Pflaster, Verbände, Mundschutz, Stethoskop, Spritzen etc.) vertraut zu machen und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken.

Wir waren auch zu Besuch im Klinikum der Barmherzigen Schwestern. Die Kinder hatten die Gelegenheit, die Kinder- und Säuglingsabteilung zu besichtigen und die Arbeit der

Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte kennenzulernen. Sie durften Fragen stellen und erfahren, wie die medizinische Versorgung funktioniert.

Das Familienfest, das wir im Rahmen unseres Projekts feierten, war ein besonderes Ereignis. Es wurde mit den Kindern ein Musical für die Eltern über Einsatzkräfte aufgeführt, das die Arbeit von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten kindgerecht darstellte. Die Kinder arbeiteten fleißig an den Kostümen und der Bühnendeko und probten Lieder und Sprechrollen. Jedes Kind hatte seine eigene Rolle (zB. Feuerwehrmann, Polizist etc.) Für das anschließende leibliche Wohl sorgte ein tolles Buffet! Alle Eltern brachten süße und saure Leckereien mit, die das Fest zu einem fröhlichen und geselligen Ereignis machten. Das Familienfest war eine schöne Gelegenheit, um gemeinsam zu feiern, die Arbeit der Einsatzkräfte zu würdigen und den Zusammenhalt im Kindergarten zu stärken.

CLAUDIA HAUSLEITNER
Leiterin
Pfarrcaritaskindergarten
St. Quirinus





1



3



4



5

1. Gemeinsames Spielen in der Jungschar. 2. Von den Erstkommunionkindern bereitete Gaben am Altar. 3. Die heurigen Erstkommunionkinder unserer Pfarre. 4. Ministrantinnen beim Einzug zum Gottesdienst. 5. Die Firmlinge der Pfarren Marcel Callo und St. Quirinus 2025.

Herzlich willkommen auf unserer Kinderseite Quirinimini!



Jungschar

In der Jungschar tut sich einiges, mit ein bisschen Jesus, und dazu viel Spiel und Spaß, gemeinsamem Kochen und Basteln, Malen und vielem mehr!
Die Gruppenkonstellationen variieren immer wieder, was gewisse Herausforderungen mit sich bringt. Das ist aber bei so vielen Kindern (8 - 11 in den letzten Stunden) kaum zu vermeiden, bietet aber Gelegenheit für das Erlernen gemeinsamer Spielregeln.
Wir haben übrigens immer noch Platz für eine Gruppenleiterin oder einen Gruppenleiter, wenn DU also gerne spannende Jungschar-Stunden für die Kinder vorbereiten möchtest – fühle dich herzlich eingeladen!

Ministrant*innen

Viel konstanter geht es bei den Ministrant*innen zu, welche äußerst zuverlässig zu zweit oder dritt unsere Gottesdienste begleiten – wobei hier eventuell noch ein Kind, welches eben die Erstkommunion empfing, unsere Reihen verstärken könnte... drücken wir die Daumen und heißen sie bei uns herzlich willkommen!

Erstkommunion

Zwölf Kinder unserer Pfarre haben im Mai, nach langer und intensiver Vorbereitungszeit, zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen!
Wir gratulieren ihnen und ihren Familien ganz herzlich, und wünschen ihnen, dass sie Jesus als ihren Freund im Alltag erfahren!

Firmung

Eine Woche vor Pfingsten hat Domkapitular Martin Füreder mit knapp 20 Jugendlichen aus Kleinmünchen und Auwiesen (sowie Anhang, Freunden und Familien) die Firmung gefeiert! Auch dieser ging ein langer Vorbereitungsprozess voraus, in dem die Firmkandidat*innen mehr vom christlichen Glauben erfuhren und auch ihre persönliche Beziehung zu Gott und Kirche klärten, um dann zu bestärken: Ja, das wollen wir, da machen wir mit!

Suchsel!

Finde die versteckten Wörtern!

C	A	F	E	R	I	E	N	R	F
F	V	K	E	S	P	A	S	S	D
R	L	S	V	R	N	W	E	I	S
E	O	A	P	Q	O	L	L	B	B
U	S	S	H	I	I	P	I	R	A
N	O	P	E	F	E	P	G	B	D
D	M	D	H	G	W	L	C	X	E
E	M	K	Y	T	E	E	E	Q	N
E	E	Q	N	M	X	N	S	N	W
N	R	T	D	U	S	O	N	N	E

Diese Wörter sind versteckt:

SONNE EIS SEGEN FERIE SOMMER
BADEN SPIELEN SPASS FREUNDE



Mehr Infos für Kinder findest Du auf unserer Website



Gesucht - helfende Hände für den sonntäglichen Stüberldienst

Damit wir im Herbst wieder gut starten können und nach dem Gottesdienst wieder ein gemütliches Zusammenkommen im Stüberl möglich ist, werden dringend Freiwillige gesucht, die einen Stüberldienst übernehmen und/oder einen Kuchen beisteuern. Die Liste zum Eintragen liegt im Stüberl auf.

Sommer - Sonne - Segen

Der Sommer ist da – mit seiner Wärme, seiner Helligkeit und seiner Lebendigkeit. Die Tage sind lang, die Abende mild, die Natur blüht in voller Pracht. Es ist eine Zeit des Aufatmens, des Draußenseins, des Auftankens. Auch die Seele spürt: Jetzt ist Raum zum Leben.

Doch der Sommer ist mehr als nur eine willkommene Pause vom Alltag. Man kann ihn ihm auch etwas Tieferes sehen: den Segen Gottes, der uns wie Sonnenstrahlen berührt. Gottes Licht, Gottes Wärme – das ist es, was wir im Sommer vielleicht besonders spüren können. In einem Lächeln, in einem stillen Moment am See, in der Gemeinschaft mit anderen, im Duft der Blumen oder im erfrischenden Regen nach einem heißen Tag.

Vielleicht möchtest Du diesen Sommer ganz bewusst als gesegnete Zeit betrachten – nicht nur als Ferien, sondern als eine Gelegenheit, Gottes Nähe neu zu entdecken.

Ein Spaziergang in der Natur kann zum Gebet werden. Eine entspannte Stunde im Garten zur Dankbarkeit. Ein Sonnenstrahl zur Erinnerung, dass Gott bei Dir ist.

Möge die Sonne nicht nur Deine Haut, sondern auch Dein Herz erwärmen.

Schönen Sommer!



Termine Sommer/Herbst 2025

KLM = St. Quirinus MC = Marcel Callo

WANN	WO	WAS
15.8.	9:00 Uhr KLM	MARIA HIMMELFAHRT gemeinsamer Gottesdienst
24.8.	9:00 Uhr KLM	GOTTESDIENST mit Probst Klaus Sonnleitner anlässlich des Rückzuges der Augustiner Chorherren St. Florian aus Kleinmünchen Es singt der Quirinuschor Lieder mit Texten von Pfarrer Franz Kastberger
5.10.	9:00 Uhr KLM	ERNTE-DANKFEST mit anschließendem Fest im Pfarrzentrum
1.11.	15:00 Uhr 18:00 Uhr KLM Urnenhain KLM	ALLERHEILIGEN Gottesdienst Gräbersegnung
2.11.	9:00 Uhr 15:00 Uhr Seniorenzentrum Friedhof St. Martin	ALLERSEELEN Gottesdienst für alle Verstorbenen des letzten Jahres Gräbersegnung
29.11.	18:00 Uhr KLM	ADVENTKRANZSEGNUNG

Allfällige Terminänderungen entnehmen Sie bitte der Pfarrhomepage oder dem Terminblatt das in der Kirche aufliegt.



*im stillen
Gedenken*

ZINKE	Hermann	93
NEUMAYER	Gerlinde	69
HANGHOFER	Paula	84
KRÄTSCHMER	Sieglinde	81
KRICK	Hildegard	70
SCHIERL	Elfriede	91
PETER	Ulrich	74
SPRINGER	Bernhard	82

Wichtige Hinweise für die Sommerzeit

Das Pfarrbüro ist 11.8. - 17.8.2025 geschlossen.

Wochentagsgottesdienste im Juli/August entnehmen Sie dem Terminblatt oder unserer Homepage

Vorankündigung für September

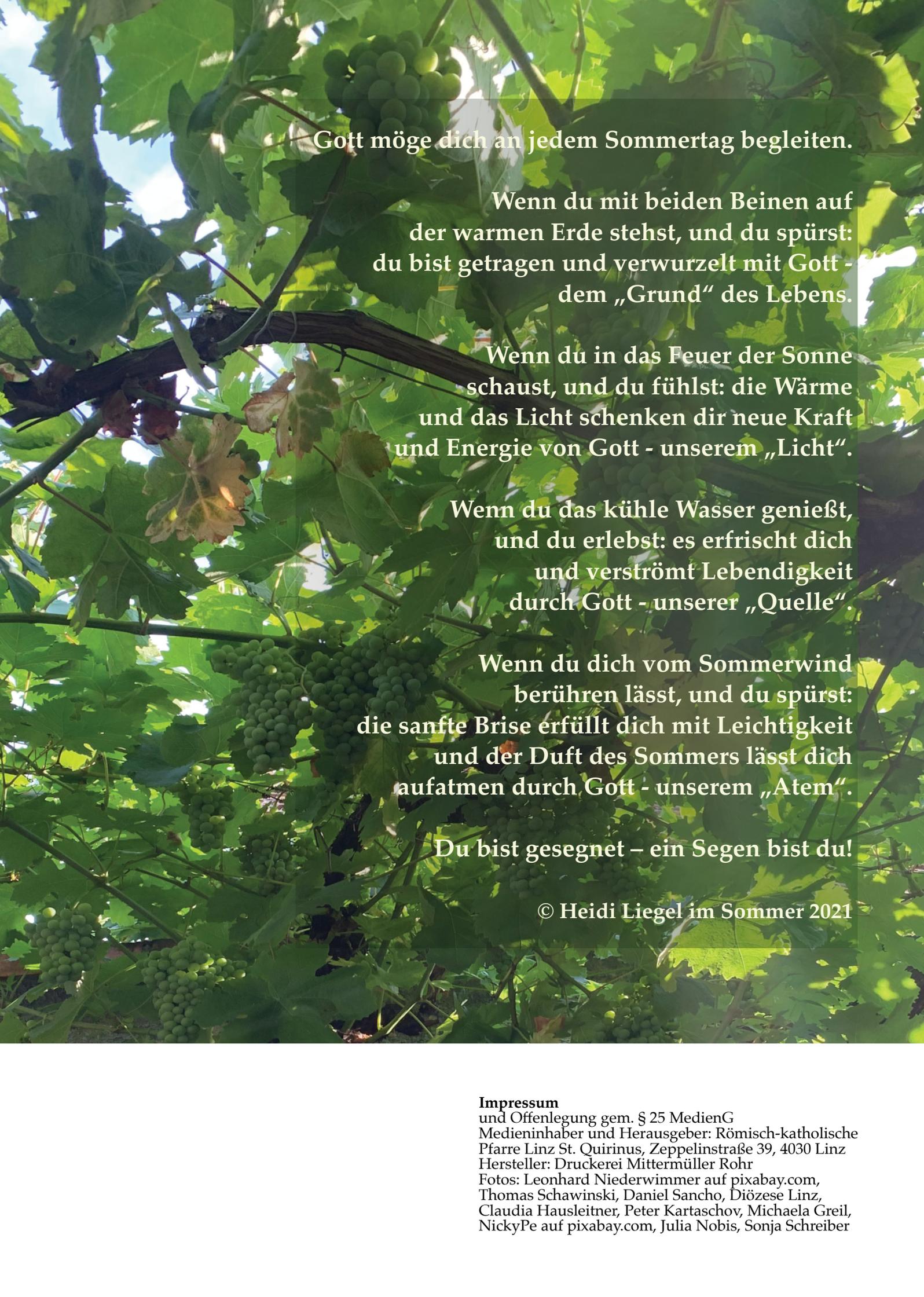
Erzählcafe mit Edith Krottenthaler
(Den konkreten Termin finden Sie in Kürze auf der Pfarrhomepage.)

Gottesdienstordnung

Samstag	18:00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag	9:00 Uhr	Pfarrkirche
Dienstag	15:00 Uhr	Seniorenzentrum
Mittwoch	8:00 Uhr	Pfarrkirche
Freitag	8:00 Uhr	Pfarrkirche

Kanzleizeiten

Montag	9:00 - 11:00 Uhr
Freitag	8:30 - 11:00 Uhr
E-Mail:	pfarre.stquirinus@dioezese-linz.at
Telefon	0676 8776 61910



Gott möge dich an jedem Sommertag begleiten.

Wenn du mit beiden Beinen auf
der warmen Erde stehst, und du spürst:
du bist getragen und verwurzelt mit Gott -
dem „Grund“ des Lebens.

Wenn du in das Feuer der Sonne
schaust, und du fühlst: die Wärme
und das Licht schenken dir neue Kraft
und Energie von Gott - unserem „Licht“.

Wenn du das kühle Wasser genießt,
und du erlebst: es erfrischt dich
und verströmt Lebendigkeit
durch Gott - unserer „Quelle“.

Wenn du dich vom Sommerwind
berühren lässt, und du spürst:
die sanfte Brise erfüllt dich mit Leichtigkeit
und der Duft des Sommers lässt dich
aufatmen durch Gott - unserem „Atem“.

Du bist gesegnet – ein Segen bist du!

© Heidi Liegel im Sommer 2021

Impressum

und Offenlegung gem. § 25 MedienG
Medieninhaber und Herausgeber: Römisch-katholische
Pfarre Linz St. Quirinus, Zeppelinstraße 39, 4030 Linz
Hersteller: Druckerei Mittermüller Rohr
Fotos: Leonhard Niederwimmer auf pixabay.com,
Thomas Schawinski, Daniel Sancho, Diözese Linz,
Claudia Hausleitner, Peter Kartaschov, Michaela Greil,
NickyPe auf pixabay.com, Julia Nobis, Sonja Schreiber